

=====

ACIPSS-newsletter

-collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 12/2008
date: 20.3.2008
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

0291/08 Resümee zum Vortrag: Gefahren begrenzen
0292/08 Media Alerts
0293/08 Buchtipp: Jürgen Todenhöfer, Warum tötetest du, Zaid?
0294/08 Buchtipp: Burgenländische Kriegsgefangene und
Zivilverurteilte in der Sowjetunion
0295/08 Comedic 'Military Intelligence and You' spoofs training
films
0296/08 The Iraq legacy: intelligence
0297/08 Indian intel tries to crack BlackBerry-code
0298/08 Israels Inlandsgeheimdienst bloggt
0299/08 US: How intelligent is the Director of National
Intelligence?
0300/08 US universities turn schools for spies
0301/08 Security Guidance for Lawyers with CIA Clients (from FAS)
0302/08 FAS: The FBI as a Foreign Intelligence Organization
0303/08 Hollywoods Privat-Geheimdienstler
0304/08 CIA sucht Paramilitärs per Stellenanzeige
0305/08 USA erhalten Zugriff auf deutsche Polizei-Datenbanken
0306/08 Call for Britain to copy US security council
0307/08 Londoner Inhaber von Monatskarten im Visier
0308/08 Falscher Geheimdienst-General in Klinik enttarnt
0309/08 Interview mit dem BND-Präsidenten
0310/08 BRD: Polizei stellt „Auslandshundertschaften“ auf
0311/08 BRD: Ex-Spion belastet Steinmeier
0312/08 Deutscher Spion beim polnischen Premier?
0313/08 Steueraffäre: „Vergiftete Dokumente“
0314/08 Vorratsdatenspeicherung in D1 teilweise außer Kraft
0315/08 CIA-Flugzeug in Wien?
0316/08 Österreich: BIA steht vor dem Aus, Anti-Korruptionsamt kommt
0317/08 Österreich: Geiseln Gottes
0318/08 Entführungsfall Nussbaumer

0291/08-----
Resümee zum Vortrag: Gefahren begrenzen

Thema des Abends: "Gefahren begrenzen. Die UNO und der Terrorismus".(Vgl.
N1 11/08, Meldung 0257/08)

Vortragende:

- Dr. Jo Dedeyne (United Nations Office on Drugs and Crime, Terrorism
Prevention Branch)
- Mag. Alexander Gaisch (Landesamt für Verfassungsschutz und
Terrorismusbekämpfung, Sicherheitsdirektion Steiermark)
- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek (ETC, Universität Graz)

Die Vortragenden hatten zu Beginn in Form eines kurzen Vortrages einen
Einblick in ihre Bereiche gegeben. Dr. Dedeyne gab in sehr klaren und

einfachen Worten die Aufgaben und Neuerungen auf Seiten der UNO wieder. Mag. Gaisch erklärte die rechtlichen Bestimmungen wie auch deren Umsetzung im Bereich der Terrorismusbekämpfung in Österreich, speziell in der Steiermark, während Univ.-Prof. Dr. Benedek die Aspekte der Menschenrechte genauer aufgezeigt hat.

Anschließend wurden Fragen zum Thema Prävention und praktischer Umsetzung der Terrorismusbekämpfung im In- und Ausland gestellt. Einigkeit herrschte bei der Aussage es sei noch viel zu tun und in allen Bereichen ein weiter Weg bis Terrorismusbekämpfung so funktioniert wie sie sollte.

Dr. Dedeyne wies noch auf die Bedeutung der Vernetzung in der UNO und die verbesserte Zusammenarbeit verschiedener Mandate hin, Mag. Gaisch hingegen auf die ambivalente Rolle des Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung im Bezug auf Schutz vor Terrorismus und Schutz der Informanten bzw. der Informationen, während Univ.-Prof. Dr. Benedek den Aspekt der Sensibilisierung aller Beteiligten herausstrich, um etwaigen Missbrauch in Zukunft verhindern zu können.

Alles in allem ein gelungener Abend, der allen Anwesenden einen allgemeinen Überblick des Ist-Zustandes vermitteln konnte. Details blieben auch aus Zeitgründen ausgespart. (a,b)

(a) <http://www.etc-graz.at/typo3/index.php?id=867>

(b) http://www.uni-graz.at/newswww_detail.htm?reference=89254

0292/08-----

Media Alerts

Am 23.03 um 15.15 BR alpha

Top Secret! - Agenten im Kalten Krieg

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (a)



Am 23.03 21.15 ZDF dokukanal

Romeo

Spionagedrama

Dauer 90 Minuten (b)

Inhalt: Lotte Zimmermann ist eine unauffällige Frau: Sie arbeitet als Sekretärin im bayerischen Innenministerium, ist allein stehend und Mutter einer erwachsenen Tochter, Julia. Sie wird wegen Spionage für die DDR verhaftet.



Am 25.03 um 20.15 ARD Eins Extra

Krieg in den Wolken - Luftspionage über der DDR

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (c)

Inhalt: 10. März 1964 im ostdeutschen Gardelegen: Man hört Schüsse am Himmel, dann sieht Gerd Friedrichs ein brennendes Flugzeug in den nahegelegenen Wald stürzen und denkt: "... nicht schon wieder Krieg". Bei der abgeschossenen

Maschine handelt es sich um ein amerikanisches Spionageflugzeug.

Luftspionage ist in den 50er Jahren das wichtigste Mittel, so viel wie

möglich über den technischen Stand des Gegners herauszufinden. Die

Großmächte rüsten auf, ideologisch und militärisch. Die entscheidende Waffe

ist die Atombombe, die erfolgreich zum vorbestimmten Ziel gelenkt werden

soll. Voraussetzung dafür sind genaue Karten und detaillierte Kenntnisse

des feindlichen Radarsystems.



Am 27.03. um 02.05 3sat

Tödliche Mission

Spionagekrimi

Dauer: 95 Minuten (d)

Inhalt: Caroline und ihr Mann Jack, ein amerikanischer Sonderbotschafter, reisen nach Südafrika. Die Ehe steckt nach einem Seitensprung Carolines in der Krise. Dies macht sich der russische Geheimdienst zunutze, da Jack Zugang zu geheimen Informationen hat. Caroline wird von KGB-Offizieren vergewaltigt und mit Fotos der Tat erpresst. Doch Caroline und ihr Mann wehren sich.

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19614681&SID=6447d7557e3ac4fc7a5364aff35e9145>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19598043&SID=6447d7557e3ac4fc7a5364aff35e9145>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19604975&SID=6447d7557e3ac4fc7a5364aff35e9145>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-19569057&SID=6447d7557e3ac4fc7a5364aff35e9145>

0293/08-----

Buchtipp: Jürgen Todenhöfer, Warum tötetest du, Zaid?



Jürgen Todenhöfer, Manager eines Medienunternehmens und ehemaliger Abgeordneter des Deutschen Bundestages und Sprecher der CDU/CSU für Entwicklungspolitik und Rüstungskontrolle, hat das Buch "Warum tötetest du, Zaid?" geschrieben. Der Titel ergibt sich aus der Tatsache, dass der Autor unter Anderem in den Irak gereist ist und dort Widerstandskämpfer interviewt hat. Was er bei seiner Lektüre und bei seinen Reisen lernte, hat er in zehn Thesen zusammengefasst. Es sind keine wissenschaftlichen Thesen, sondern seine ganz persönliche Sicht der Dinge. Er hat versucht, die Ereignisse der letzten zweihundert Jahre im Mittleren Osten nicht nur aus der Perspektive eines Westlers, sondern einmal auch aus dem Blickwinkel eines Muslims zu sehen. Somit lässt er diejenigen zu Wort kommen, die sonst kaum gehört.

Übrigens: Das Autorenhonorar kommt gemeinnützigen Projekten zugute oder den Familien, die Todenhöfer auf seinen Reisen kennen gelernt hat.(a-e)

- (a) Jürgen Todenhöfer: Warum tötetest du, Zaid? 336 S. München: Bertelsmann 2008. ISBN: 978-3-570-01022-8. € 20,60. alles zum Buch unter. <http://www.warumtoetestduzaid.de/de/home.html>
- (b) <http://politblog.net/nachrichten/2008/03/11/1991-jurgen-todenhofers-noninterventionist/>
- (c) http://www.randomhouse.de/book_new/edition.jsp?edi=271297
- (d) Der Spiegel 10/08, S.135 zu finden unter: http://www.warumtoetestduzaid.de/fileadmin/user_upload/files/Spiegel_040308.pdf
- (e) <http://www.musafira.de/2008/03/10/warum-totest-du-zaid/>

0294/08-----

Buchtipp: Burgenländische Kriegsgefangene und Zivilverurteilte in der Sowjetunion



Die Publikation "Burgenländische Kriegsgefangene und Zivilverurteilte in der Sowjetunion 1941-1956." der drei Autoren Wolfram Dornik, Michael Hess und Harald Knoll entstand in Kooperation mit dem Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung in Graz und behandelt das Schicksal von rund 5.400 Kriegsgefangenen anhand von Quellenmaterial aus russischen Archiven, dem Burgenländischen Landesarchiv sowie zahlreich geführten Interviews mit Zeitzeugen.

- (a) Wolfram Dornik, Michael Hess, Harald Knoll: Burgenländische Kriegsgefangene und Zivilverurteilte in der Sowjetunion 1941-1956. Eisenstadt: Amt d. Burgenländ. Landesreg. 2007. 216 S. (= Burgenländische Forschungen, Bd. 95), ISBN-10: 3901517588. ISBN-13: 9783901517587. € 29,90.

(b) http://www.bsr-oberwart.at/Publikationen/bgld_kriegsgefangene.htm
(Special thanks to Harald Knoll for the information)

0295/08-----

Comedic 'Military Intelligence and You' spoofs training films



It is an old soldier's in-joke that "military intelligence" is an oxymoron. "Military Intelligence and You," a hilarious parody of a World War II military training film, spoofs the snafus and bureaucratic lunacy that spawned the joke and pokes a little fun at more current military intelligence failings, too.

"Military Intelligence and You" was written and directed by Dale Kutzera, whose credits include writing for TV's "Without A Trace." It is now playing exclusively at the Tivoli Theatre. Introduced with its certification of declassification, followed up by its original "classified" warning, "Military Intelligence and You" is the perfect parody of those black and white educational films of all types produced by the government back in the '40s and '50s.

- (a) review:

<http://media.www.thecurrentonline.com/media/storage/paper304/news/2008/03/17/ArtsAndEntertainment/Comedic.military.Intelligence.And.You.Spoofs.Training.Films-3272112.shtml>

- (b) trailer (15+MB):

<http://www.militaryintelligenceandyou.com/trailer/military-intelligence-trailer.mp4>

0296/08-----

The Iraq legacy: intelligence

Britain's most senior intelligence officials allowed their political masters to distort secret information for their own ends: it has done lasting damage. The government justified the invasion of Iraq five years ago, not on the grounds that Saddam Hussein used chemical weapons against the Kurds, nor that he had attacked his neighbours, Iran and Kuwait, nor that he brutally treated those he suspected of being less than totally supportive of his regime. It is unlikely that a dossier based on claims about intelligence will be used again to support a British government's foreign policy initiative or military operation. We should also remember that the armed forces were as misled as the public and parliament.

http://commentisfree.guardian.co.uk/richard_nortontaylor/2008/03/the_iraq_legacy_intelligence.html

0297/08-----

Indian intel tries to crack BlackBerry-code



Like all secure internet services, RIM uses an encryption code that scrambles the email messages sent out from a BlackBerry device and then unscrambles it again when the message reaches its target. Only, Blackberry uses a highly complex algorithm for the purpose - a 256-bit advanced encryption standard (AES) process. Cyber experts say Indian intelligence agencies have decryption software that's at least two generations

older.

The Intelligence Bureau (IB) can, it is believed, decode messages with an encryption level of up to 40 bits though informed sources say it's in the process of acquiring a bit more advanced software. (According to cyber security experts, there's a rigid decryption technology hierarchy in the world: The US has the most advanced software, Europe gets tech that's one generation behind and countries like India have even older decoders.) So, if intelligence agencies cannot crack BlackBerry's email code, they can still do one of two things - get the government to force RIM to scale down its encryption code to 40 bits, or better still, ask for the "keys" that will unlock the code.

http://timesofindia.indiatimes.com/Special_Report/Look_who_wants_to_read_your_emails/articleshow/2869684.cms

0298/08-----

Israels Inlandsgeheimdienst bloggt



Israels Inlandsgeheimdienst "Schin Beit" hat am Sonntag einen Weblog gestartet. Mitarbeiter der Behörde erzählen über sich und ihr Leben. Das Projekt gehört zum Versuch des "Schin Beit", mehr Personen mit Bezug zur High Tech für sich zu interessieren. Offenbar gelingt das aber nur mit mäßigem Erfolg.

Der neue Blog mit dem Namen "Shin Beit Tech" ist Teil einer Image-Kampagne, die der "Schin Beit "im Jahr 2006 startete. Die Organisation wollte etwas gegen das Image der verschlossenen Behörde tun, weil viele mögliche Angestellte des Technik-Bereichs lieber in der freie Wirtschaft arbeiten wollten. Eine Werbekampagne sollte neue Mitarbeiter werben. Das Weblog ist der neueste Teil

dieser Kampagne, bei der der Geheimdienst wie eine normale High Tech-Firma auftritt.(a,b)

- (a) Bericht: http://www.israelnetz.com/themen/sicherheit/artikel-sicherheit/artikel/inlandsgeheimdienst-schin-beit-bloggt/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=10&cHash=51e4360dbe
- (b) <http://www.shin-tech.org.il/>

0299/08-----

US: How intelligent is the Director of National Intelligence?

Re a speech last week by Director of National Intelligence Mike McConnell: He opened it, as many speech-givers do, with a **funny story**. It was about a historical radio conversation at sea that begins with one voice advising a ship to change course 15 degrees to avoid a collision. The ship replies that the initial radio voice should be the one to change course. And it escalates from there, each suggesting the other change course until the ship captain announces that he's navigating a U.S. Navy aircraft carrier accompanied by numerous other ships and orders the first voice to change course immediately.

To which the first voice replies, "Dear Captain. The next move is your call. This is a Canadian lighthouse."

The radio exchange story that the Director of National Intelligence, a retired vice admiral in the U.S. Navy and former director of the National Security Agency, said was "true" and "an actual recording" is, in fact, a **phony. Untrue. False.** Urban naval **legend.** Never **happened.**

Now, if the Director of National Intelligence (or his intelligent speech writer) doesn't know what's on a government website belonging to the director's own former branch of the military, what else do you suppose they don't know?

<http://latimesblogs.latimes.com/washington/2008/03/how-intelligent.html>

0300/08-----

US universities turn schools for spies

That young American exchange student who stayed with you last summer to do a language immersion course could be part of a new program to educate the next generation of US intelligence agents.

But don't worry: even if she does end up working for the CIA, the likelihood of her becoming an undercover operative is slim.

Trinity opened the doors to the pilot course for the Intelligence Community Centers for Academic Excellence three years ago.

The program is funded by the Office of the Director of National Intelligence (ODNI), the umbrella agency which oversees the 16 intelligence agencies in the United States, some of which -- such as the Treasury or Department of the Environment -- would not be linked automatically to intelligence activities.(a-c)

- (a) <http://afp.google.com/article/ALeqM5gmzGQpHDAooz7tgTrTRUACL2-dBQ>
- (b) <http://latimesblogs.latimes.com/washington/2008/03/intel.html>
- (c) http://www.welt.de/politik/article1814076/US-Geheimdienst_wirbt_um_Agenten_.html#reqRSS

0301/08-----

Security Guidance for Lawyers with CIA Clients (from FAS)

The CIA has prepared an introduction to its security policies (pdf) for non-governmental attorneys. It includes answers to questions such as: How do I know when information is classified? What restrictions are there on how I handle my client's information at my office? And so forth. See "Security Guidance for Representatives," Central Intelligence Agency, 2007.

- (a) report: http://www.fas.org/blog/secretcy/2008/03/security_guidance_for_lawyers_.html
- (b) pdf: <http://www.fas.org/sgp/othergov/intel/rep.pdf>

0302/08-----

FAS: The FBI as a Foreign Intelligence Organization

Since 2006, the Federal Bureau of Investigation has assumed growing responsibilities as a collector of foreign intelligence, FBI budget documents indicate.

"In May 2006, the Director of the Office of National Intelligence tasked the FBI to use its collection authorities, consistent with applicable laws and protection of civil liberties, to collect FI [foreign intelligence] information against the National Intelligence Priorities Framework and pursuant to the National HUMINT Collection Directives."

Prior to that time, "there were no concerted efforts to collect FI exclusively, nor did the FBI have an investigative program that solely focused intelligence collection activities on FI."

Today, the FBI is "the primary or supporting collector on ninety-eight (98) national intelligence topics that implement the [National Intelligence Priorities Framework]," according to the FBI's remarkably detailed congressional budget justification for fiscal year 2009 (page 6-48).

(a) FAS-report:

http://www.fas.org/blog/secretcy/2008/03/the_fbi_as_a_foreign_intelligence.html

(b) FBI-docs: <http://www.fas.org/irp/agency/doj/fbi/2009just.pdf>

0303/08-----
Hollywoods Privat-Geheimdienstler

In seiner aktuellen Ausgabe berichtet das profil über den kalifornischen Privatdetektiv Anthony Pellicano, der die intimen Details von Hollywoodstars, Studiobossen und Milliardärsgattinnen ausspioniert haben soll.(a) Der ACIPSS-Newsletter hatte schon vor Wochen darüber berichtet.(b)

(a) profil 12/2008, S. 97-100

(b) ACIPSS-Newsletter-Meldung 830/07

0304/08-----
CIA sucht Paramilitärs per Stellenanzeige

Der US-Geheimdienst CIA sucht auf seiner Homepage per Stellenanzeige Offiziere für paramilitärische Operationen. Darauf hat die geheimdienstkritische Internet-Seite in jerenCIA.com hingewiesen. Unter der Rubrik "Careers at CIA" findet sich ein Stellenangebot als "Paramilitary Operations Officer" mit einem Gehalt zwischen 54.000 und 75.000 Dollar. Während also das offizielle Washington die kolumbianischen Paramilitärs auf die Liste "terroristischer Organisationen" gesetzt hat, sorgt der Geheimdienst für die korrekte fachliche Anleitung, damit die Terroristen von Washingtons Gnaden auch ja alles richtig machen.

http://www.redglobe.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2240&Itemid=31

0305/08-----
USA erhalten Zugriff auf deutsche Polizei-Datenbanken

Deutschland und die USA wollen den Datenaustausch beider Jagd auf Terrorverdächtige erleichtern. Fingerabdrücke und andere sensible Daten könnten danach schneller den Atlantik überqueren. Während die Regierungen von einem Fortschritt im Kampf gegen den Terrorismus sprachen, kritisierte der oberste deutsche Datenschützer Peter Schaar den mangelhaften Schutz der Privatsphäre. Die USA erhielten mit dem Abkommen auch Informationen über Schwarzfahrer, Anti-Atomkraft-Demonstranten, Asyl- und Visa-Bewerber, sagte Schaar im Deutschlandfunk. Ein angemessener Schutz der Privatsphäre sei nicht gewährleistet. "Es gibt dort zwar ein Datenschutzgesetz, aber das gilt nur für US-Bürger und solche Personen, die sich dort langfristig aufhalten - ausdrücklich nicht für Daten, die aus dem Ausland kommen", sagte er.

<http://www.ftd.de/politik/deutschland/329636.html>

0306/08-----
Call for Britain to copy US security council

Plans for an American-style national security council involving retired defence and intelligence chiefs and other acknowledged experts in their fields have been drawn up as part of a new approach to dealing with future threats and emergencies.

The group of veteran specialists would advise Gordon Brown on all aspects of national security, ranging from terrorist strikes to pandemics, The Times has learnt.

The proposal has been drafted by the Cabinet Office, which has been working on a White Paper outlining a national security strategy that it is expected will be published this week.

<http://www.timesonline.co.uk/tol/news/politics/article3564507.ece>

0307/08-----
Londoner Inhaber von Monatskarten im Visier

Der britische Geheimdienst MI5 will mit Datamining die Bewegungsprofile im Londoner Nahverkehr auswerten. Betroffen wären alle Besitzer der elektronischen Monats- und Jahreskarte Oyster Card.

Wer in London regelmäßig mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs ist, benutzt aller Wahrscheinlichkeit eine Oyster Card zum Bezahlen der Fahrten. Rund 80 Prozent aller Fahrtkosten werden mit dem elektronischen Ticketsystem auf RFID-Basis abgerechnet. Die Oyster Card wird beim Ein- und Aussteigen für ein Verkehrsmittel an spezielle Lesegeräte gehalten, um Reisebeginn und -ende erfassen zu lassen. Vom RFID-Chip auf der Karte wird dabei per Funk eine eindeutige Kennung an das Abrechnungssystem übertragen.

<http://internet.magnus.de/software-tools/artikel/britischer-geheimdienst-will-bewegungsprofile-auswerten.html>

0308/08-----
Falscher Geheimdienst-General in Klinik enttarnt

In Russland ist wieder ein „Hauptmann von Köpenick“ aufgefliegen – der sich über Jahre als Geheimdienst-General und Stalin-Intimus ausgab. So erschwindelte sich der 76-jährige zuletzt einen Klinik-Aufenthalt.

http://www.aktuell.ru/russland/panorama/falscher_geheimdienst_general_in_klinik_enttarnt_2462.html

0309/08-----
Interview mit dem BND-Präsidenten

In seiner aktuellen Ausgabe bringt das deutsche Nachrichtenmagazin Fokus ein Interview mit dem BND-Präsidenten zu den Themen: geheime Beschaffung der Liechtensteiner Steuerdatei, die Netzwerke des internationalen Terrorismus und die BND-interne Aufarbeitung der NS-Vergangenheit.(a,b)

(a) Fokus 12/2008, S. 40-41

(b) http://www.focus.de/politik/deutschland/focus-interview_aid_265238.html

0310/08-----
BRD: Polizei stellt „Auslandshundertschaften“ auf

Die deutsche Bundespolizei stellt eine schnelle Eingreiftruppe auf, die in den Krisengebieten der ganzen Welt Spezialaufträge erledigen soll. Beim Aufbau ist die deutsche Elite-Einheit GSG9 federführend.

Focus 12/2008, S. 27

0311/08-----
BRD: Ex-Spion belastet Steinmeier

Kurz vor der für Donnerstag geplanten Befragung von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) im BND-Untersuchungsausschuss sind neue

Vorwürfe gegen die frühere rot-grüne Regierung laut geworden. Das Kanzleramt soll früh von den Entführungen Terrorverdächtiger gewusst haben. Der ehemalige Europachef der CIA, Taylor Drumheller, sagte dem Magazin "Stern", das damals von Steinmeier geleitete Kanzleramt sei bereits im Herbst 2001 darüber informiert worden, dass der amerikanische Auslandsgeheimdienst in Europa Terrorverdächtige entführe und in Drittländer wie Ägypten oder Syrien bringe. Dort würden sie - möglicherweise unter Einsatz von Foltermethoden - verhört. Drumheller widerspricht damit einer zentralen Aussage Steinmeiers. Dieser hatte vor einem Jahr vor dem Untersuchungsausschuss ausgesagt, erst Mitte 2004 von den sogenannten Renditions durch die CIA erfahren zu haben.(a,b)

- (a) <http://www.ftd.de/politik/deutschland/330050.html>
- (b) stern-Artikel:
<http://www.stern.de/politik/deutschland/613825.html?q=Drumheller>

0312/08-----
Deutscher Spion beim polnischen Premier?

Das polnische Nachrichtenmagazin "Wprost" brachte am Abend, eine unter Umständen für die deutsch- polnischen Beziehungen, katastrophale Meldung. Demnach könnte einer der Sicherheitsleute der letzten polnischen Regierungschefs als Spion schon seit Jahren für den Bundesdeutschen Nachrichtendienst (BND) arbeiten und unzählige geheime Informationen aus dem Bereich der polnischen Regierung an den deutschen Geheimdienst weitergereicht haben. Wprost behauptet zumindest, dass Polens Spionageabwehr (ABW) seit ca. 8 Monaten den schlimmsten Spionagefall der letzten 20 Jahre untersuche, hierzu sei Mitte letzten Jahres u.a. ein geheimnisvoller Film gefunden worden, auf dem alle wichtigen Räumlichkeiten der Kanzlei des Premiers "en Detail" zu sehen seien. So z.B. auch Innereien von Klimaschächten, verborgene Computeranschlüsse, das Waffenmagazin inklusive aller Seriennummern der dort lagernden "Uzi" Maschinenpistolen, wichtige Details aus den Ein- und Ausgangsbereichen und sogar auf dem Schreibtisch des Premiers liegende Dokumente mit der Aufschrift "Streng Geheim". Was ebenso bedeutsam aufgenommen worden sein soll, waren z.B. auch Kanten von Bilderrahmen, die nicht selten von Geheimdienstlern zur Unterbringung von sog. "Wanzen" für Abhörtätigkeiten benutzt werden. Dieser Film soll schon im Jahre 1997, also noch in der Zeit von W³odzimirz Cimoszewicz als polnischer Premier entstanden sein, schreibt das rechts-konservative Nachrichtenmagazin.

http://www.news4press.com/1/MeldungDetail.asp?Mitteilungs_ID=340156

0313/08-----
Steueraffäre: „Vergiftete Dokumente“

Ein Schwerverbrecher bietet 2700 Kontodaten aus Liechtenstein gegen Strafnachlass an. Doch neue Beweismittel belasten ihn so schwer, sodass ein Deal undenkbar erscheint.

Der Spiegel 12/2008, S. 41

0314/08-----
Vorratsdatenspeicherung in D1 teilweise außer Kraft

Der Staat darf auf Vorrat gespeicherte Telefonverbindungsdaten vorerst nur zur Verfolgung schwerer Straftaten nutzen. Dies geht aus einem am Mittwoch vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe veröffentlichten Beschluss hervor. Die Richter gaben damit einem Eilantrag von Zehntausenden Bürgern gegen die Vorratsdatenspeicherung teilweise statt.(a,b)

- (a) <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,542335,00.html>

- (b) <http://www.pr-inside.com/de/karlsruhe-beschraenkt-vorratsdatenspeicherung-r493938.htm>

0315/08-----

CIA-Flugzeug in Wien?



Die geheimnisvollen CIA-Flugzeuge, über die seit Tagen Presseberichte aus der Slowakei, Ungarn und Rumänien kursieren, waren früher häufig zu Gast in Deutschland. Darunter auch der Guantanamo-Flieger N368CE, dem schon das Magazin "Stern" mit einer Reportage seine Aufmerksamkeit schenkte. Und aktuell: Die zitierte Boeing N34315 ist auf ihrer Flucht vor Planespottern soll in Wien gelandet sein.

- (a) <http://worldcontent.twoday.net/stories/4782011/>
(b) <http://niepi.org/2008/03/13/was-macht-ein-cia-folterflugzeug-in-osterreich/>

0316/08-----

Österreich: BIA steht vor dem Aus, Anti-Korruptionsamt kommt

Die Affäre im Innenministerium verhalf dem **Büro für Interne Angelegenheiten** (BIA) zu ungewollter Bekanntheit. Nun könnte die laut Eigendefinition "gänzlich außerhalb der 'klassischen polizeilichen Strukturen' etablierte, eigene Dienststelle des österreichischen Bundesministeriums für Inneres", bald Geschichte sein.

Innenminister Günther Platter will das seit rund sieben Jahre bestehende Büro durch ein **Bundesamt für Korruptionsbekämpfung und Korruptionsprävention** ersetzen. Mit den Vorwürfen gegen das BIA im Zuge der Innenministeriums-Affäre habe die Einrichtung dieser Behörde nichts zu tun, sagt Platter. "Wir haben das Bundesamt schon länger geplant."

Der derzeitige BIA-Chef Martin Kreutner hält sich bedeckt über seine berufliche Zukunft. Platters Vorhaben hält er jedenfalls für "positiv und zeitgemäß". Kreutner: "Es handelt sich nicht um eine Auflösung des BIA, sondern es geht um eine Aufgabenpräzisierung zur Korruptionsbekämpfung und um eine Anpassung an zum Teil neue internationale Richtlinien und Konventionen auf diesem Gebiet." (a-e)

- (a) <http://www.kurier.at/nachrichten/142261.php>
(b) <http://derstandard.at/?url=/?id=3270759>
(c) <http://www.kurier.at/nachrichten/142264.php>
(d) <http://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/659660?PHPSESSID=8dfcf318ea42cb2fde1441639f6f439e>
(e) <http://derstandard.at/?url=/?id=3270655>

0317/08-----

Österreich: Geiseln Gottes

Erstmals sind österreichische Staatsbürger der Terrororganisation Al Kaida in die Hände gefallen. Der nordafrikanische Ableger des Terrornetzwerkes ist jung und unberechenbar, ihr Anführer **Abdelmalek Droukdel** wegen seiner Brutalität gefürchtet.

- (a) profil 12/2008, S.70-75
(b) News 11/2008, S. 10-15

0318/08-----

Entführungsfall Nussbaumer

Ein abgeschnittener Finger des ehemaligen Jagdkommandosoldaten und bei einem Einsatz für eine im Irak tätige private military company (PMC) entführte Bernt Nussbaumer wurde den amerikanischen Behörden übergeben. Lt. News lägen keine Erkenntnisse vor, die mit Sicherheit bestätigen könnten, ob Nussbaumer beim Entfernen des Fingers noch am Leben war.

News 11/2008, S.16f

Deadline for application: 25.März 2008

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
newsletter@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 2364

fax: (+43) 316 380 9730

web: www.acipss.org

email: newsletter@acipss.org